

Die Anlagestrategien der Zuger Kantonalbank

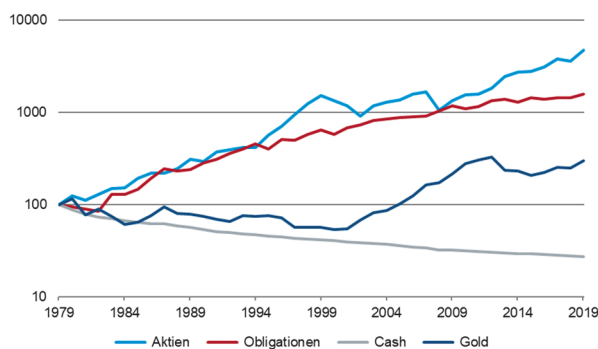
Diversifiziert investieren mit unseren bewährten Mandatslösungen

Das herausfordernde Finanzmarktumfeld erfordert eine breit diversifizierte Anlagestrategie. Damit können Anleger Renditechancen nutzen und in schwierigen Marktphasen Verluste abfedern. Wir sind überzeugt, mit Aktien, Obligationen, Immobilien und in bestimmten Phasen mit Rohstoffen Anlagechancen nutzen zu können.

Aktien – die Renditetreiber

Aktien sind ein fester Bestandteil jedes erfolgreichen Portfolios. Obwohl diese kurzfristigen Schwankungen unterworfen sind, ist die langjährige durchschnittliche Rendite mit ca. 7 Prozent pro Jahr klar besser als jene von Obligationen oder Gold. Cash hat inflationsbereinigt über die lange Frist eine klar negative Performance, der Anleger verliert stetig an Kaufkraft (siehe Grafik).

Kursentwicklung unterschiedlicher Anlagen (logarithmiert)



Quelle: Bloomberg, Zuger Kantonalbank

Aktien Schweiz

Schweizer Aktien sind mit 25 Prozent der gesamten Aktienallokation ein wichtiger Bestandteil in unseren Mandaten. Hier profitiert der Anleger von den vielen Qualitätsaktien, die an der Schweizer Börse gehandelt werden.

Dank hoher Renditen auf dem eingesetzten Kapital, einer attraktiven Cashflow-Generierung und einer oft moderaten Verschuldung werden langfristig hohe Mehrwerte geschaffen.

Aktien Ausland

Die meisten Anleger investieren schwerpunktmässig in ihrem Heimatland. Mit der Beifügung ausländischer Aktien kann aber eine höhere Rendite bei vergleichbarem Risiko erwirtschaftet werden. Unterschiedliche Konjunkturzyklen und die Diversifikation über unterschiedlichste Branchen helfen, das Risiko besser zu streuen.

Amerikanische Aktien bilden den wesentlichen Teil der Aktienquote Ausland. Sie haben in den letzten Jahren klar besser abgeschnitten als Schweizer oder europäische Aktien. Der wichtigste langfristige Treiber für die Performance von Aktien ist das Umsatz- und Gewinnwachstum. Aktionäre profitieren hier von der stärkeren wirtschaftlichen Dynamik der USA und vom hohen Anteil an Technologieunternehmen.

In den Schwellenländern ist China der wichtigste Markt. Der Hunger nach Konsumgütern scheint kein Ende zu nehmen. Zusätzlich fliessen hohe Investitionen in die technologische Entwicklung mit der Ambition, mit den USA gleichzuziehen. Auch wenn dieses Ziel in der Zukunft liegt, wird sich das Land weiterhin dynamisch entwickeln. Als Investor wollen wir von dieser Entwicklung profitieren.

Im Euro-Raum gibt es wie in der Schweiz viele Unternehmen aus den Sektoren Gesundheit und Konsum, die durch eine hohe Qualität und attraktive Dividenden glänzen. Sie eignen sich bestens als Diversifikation zu den wachstumsorientierten Märkten wie den USA oder den Schwellenländern.

Themeninvestments definieren ein neues Segment in den Aktienanlagen. Anleger profitieren hier von globalen Trends wie «Robotics», «Artificial Intelligence» oder «Clean Energy». Dabei ist es wichtig, dass aktiv investiert wird. Eine «Kaufen und Halten»-Strategie kann im Fall eines schnell wechselnden Trends wenig erfolgversprechend sein.

Obligationen – vielseitiger Portfoliobaustein

Viele Anleger stellen sich die Frage, wieso sie im heutigen Tiefzinsumfeld noch in Obligationen investieren sollten.

Zur Stabilisierung

Für Anleger ist es zentral, in ihrem Portfolio auch Anlagen zu halten, die sie in Krisensituationen schützen. Dabei macht es Sinn, zu Diversifikationszwecken währungsgesicherte US-Staatsanleihen zu halten. Diese sind sehr liquide und bieten Schutz in Krisenzeiten. Die negative Korrelation zu den Aktien begrenzt die Verluste in schwachen Aktienjahren.

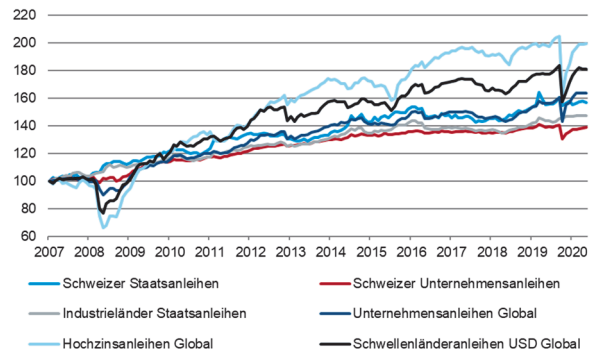
Seit 1977 gab es in den USA 11 Jahre mit negativer Aktienperformance. US-Staatsanleihen haben dabei als erfolgreiches Gegengewicht funktioniert. In den 11 negativen Aktienjahren wiesen die Staatsanleihen zehnmal eine positive Performance auf. In 4 Jahren war die Performance sogar zweistellig. Einziger Ausreisser war das Jahr 1994, in dem Aktien sowie Staatsanleihen unter der restriktiven US-Notenbankpolitik litten und Verluste hinnehmen mussten.

Zur Ertragssteigerung

Trotz des Tiefzinsumfelds können mit Obligationen attraktive Erträge erwirtschaftet werden. Die Performance von Staatsanleihen war in den letzten Jahren hauptsächlich von den fallenden Zinsen dominiert. Andere Segmente im Anleihenmarkt wie Hochzins- und Schwellenländeranleihen sind aber zusätzlich von der wirtschaftlichen Entwicklung in diesen Ländern getrieben. Dank laufender Renditen von zurzeit ca. 4–6 Prozent und höherer

Kursschwankungen bieten diese Obligationen speziell bei aktivem Management zusätzliches Ertragspotenzial.

Wertentwicklung unterschiedlicher Obligationensegmente



Quelle: Bloomberg, Zuger Kantonalbank

Trotz starker Kursschwankungen in der Finanz- und Coronakrise konnten Anleger mit globalen Hochzinsanleihen in den letzten Jahren eine Rendite von knapp 100 Prozent erwirtschaften. Staatsanleihen rentierten im Vergleich dazu mit 40–60 Prozent.

Immobilien Schweiz – die attraktive Portfolioergänzung

Schweizer Immobilien sind als Ergänzung in einem diversifizierten Portfolio attraktiv. Die Ausschüttungsrendite kann mit den Dividenden von Schweizer Unternehmen mithalten. Sie ist ausserdem um einiges höher als die Rendite, die Investoren in Schweizer Obligationen realisieren.

Auch mit Blick auf die Schwankungsanfälligkeit sind Schweizer Immobilien attraktiv. Die Volatilität des Immobiliensektors ist nur leicht höher als diejenige von Schweizer Staatsanleihen, hingegen deutlich geringer als bei Schweizer Aktien.

Rohstoffe – aktive Bewirtschaftung ohne fixe Quote

Investitionen in Rohstoffe wie beispielsweise auch Gold sind mit grossen Herausforderungen verbunden. Dies, weil einerseits Investitionen in Terminkontrakte getätigt werden müssen, die mit Rollverlusten































verbunden sind. Andererseits, weil Rohstoffe keine laufenden Erträge erwirtschaften. Eine fixe Quote ergibt daher wenig Sinn.

In bestimmten Marktsituationen kann eine Position in einem oder mehreren Rohstoffen wie beispielsweise Gold, Industriemetalle oder andere Werte aber sinnvoll sein.

Eine Zusammenstellung der Allokation unserer fünf Anlageprofile finden Sie am Ende dieser Publikation.

Haben Sie weitere Fragen? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Gerne nehmen wir uns Zeit für Sie und lassen Ihnen bei Bedarf weitere Unterlagen zukommen.

Übersicht zu den Anlageallokationen je nach Strategie

Strategie	Anlageklassen	Bandbreiten			Rendite p.a. ¹⁾ Volatilität p.a. ¹⁾	
		Minimum	Neutral	Maximum		
Einkommen	 Geldmarkt	0,0%	5,0%	60,0%	Rendite	3,69%
	 Obligationen	40,0%	79,0%	90,0%		
	 Aktien	0,0%	14,0%	30,0%		
	 Immobilien	0,0%	2,0%	15,0%		
	 Rohstoffe	0,0%	0,0%	15,0%		
						
Konservativ	 Geldmarkt	0,0%	5,0%	60,0%	Rendite	4,28%
	 Obligationen	30,0%	71,0%	80,0%		
	 Aktien	10,0%	22,0%	45,0%		
	 Immobilien	0,0%	2,0%	15,0%		
	 Rohstoffe	0,0%	0,0%	15,0%		
						
Ausgewogen	 Geldmarkt	0,0%	5,0%	60,0%	Rendite	5,38%
	 Obligationen	20,0%	53,0%	70,0%		
	 Aktien	20,0%	40,0%	60,0%		
	 Immobilien	0,0%	2,0%	15,0%		
	 Rohstoffe	0,0%	0,0%	15,0%		
						
Dynamisch	 Geldmarkt	0,0%	5,0%	60,0%	Rendite	6,31%
	 Obligationen	10,0%	36,0%	60,0%		
	 Aktien	30,0%	56,0%	75,0%		
	 Immobilien	0,0%	3,0%	15,0%		
	 Rohstoffe	0,0%	0,0%	15,0%		
						
Aggressiv	 Geldmarkt	0,0%	5,0%	60,0%	Rendite	7,46%
	 Obligationen	0,0%	17,0%	50,0%		
	 Aktien	40,0%	75,0%	90,0%		
	 Immobilien	0,0%	3,0%	15,0%		
	 Rohstoffe	0,0%	0,0%	15,0%		
						

¹⁾ Volatilität und Rendite: historische, annualisierte Zahlen der letzten 10 Jahre (Oktober 2010 bis September 2020)

Kontakt Investment Services: investmentservices@zugerkb.ch / 041 709 16 31

Rechtlicher Hinweis

Dieses Dokument dient einzig der Information und zu Marketingzwecken und ist weder ein Angebot noch eine Aufforderung seitens oder im Auftrag der Zuger Kantonalbank (ZugerKB) zur Beanspruchung einer Dienstleistung, zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder ähnlichen Finanzinstrumenten oder zur Teilnahme an einer spezifischen Handelsstrategie. Es richtet sich an von der ZugerKB bezeichnete Empfänger mit Wohnsitz in der Schweiz zur persönlichen Nutzung und darf ohne schriftliche Zustimmung der ZugerKB weder ganz noch teilweise vervielfältigt, verändert, oder an andere Empfänger verteilt oder übermittelt werden. Die ZugerKB ist nicht verpflichtet, dieses Dokument zu aktualisieren, abzuändern oder zu ergänzen oder deren Empfänger auf andere Weise zu informieren, wenn sich ein in diesem Bericht genannter Umstand oder eine darin enthaltene Stellungnahme, Schätzung oder Prognose ändert oder unzutreffend wird.

Die Richtlinien zur Sicherstellung der Unabhängigkeit der Finanzanalyse der Schweizerischen Bankiervereinigung finden auf dieses Dokument keine Anwendung. Die Informationen in diesem Dokument sind stichtagbezogen und stammen aus Quellen, die die ZugerKB als zuverlässig erachtet. Dennoch kann von der ZugerKB keine Gewähr für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität der Informationen geleistet werden. Die ZugerKB lehnt jede Haftung für Verluste ab, die aus einem Investitionsverhalten entstehen können, dem die Informationen aus diesem Dokument zu Grunde liegen. Die Kurse und Werte der beschriebenen Investitionen und daraus resultierende Erträge können schwanken, steigen oder fallen. Ein Verweis auf frühere Entwicklungen enthält keine Aussagen zu künftigen Ergebnissen.

Die Devisenkurse von Fremdwährungen können sich negativ auf den Wert, Kurs oder Ertrag eines in diesem Bericht erwähnten Produktes auswirken. Alternative Anlagen, derivative oder strukturierte Produkte sind komplexe Anlageinstrumente, die typischerweise ein hohes Risiko aufweisen und nur für den Verkauf an Anleger bestimmt sind, die alle damit verbundenen Risiken verstehen und akzeptieren. Investitionen in Schwellenmärkte sind spekulativ und beträchtlich volatil als Investitionen in herkömmliche Märkte. Die Risiken sind unter anderem politische und wirtschaftliche Risiken sowie Kredit-, Währungs- und Marktrisiken.

Vor jeder Transaktion sollten Anleger prüfen, ob sich die Transaktion hinsichtlich der spezifischen Risiken, Umstände und Zielsetzungen für sie eignet. Hierzu empfiehlt die ZugerKB Anlegern, dass diese gemeinsam mit einem professionellen Finanzberater eine unabhängige Beurteilung der spezifischen finanziellen sowie rechtlichen, regulatorischen, steuerlichen, kreditmässigen und buchhalterischen Konsequenzen vornehmen.

Dieses Dokument enthält keinerlei Empfehlungen rechtlicher Natur oder hinsichtlich Rechnungslegung oder Steuern. (V2020)